

DER MOMENT

Fritz braucht diesen Kick. Regelmäßig. Er liebt den Nervenkitzel. Das Adrenalin, das durch seinen Körper strömt. War schon immer so. Für diesen Kick zieht es ihn immer wieder hierher. An seinen ehemaligen Arbeitsplatz, die Nürnberger Arena. Zu jedem Heimspiel des HC Erlangen. Das Geld für eine Dauerkarte spart er sich. Braucht er auch nicht. Er weiß genau, wie er zu seinem Stamplatz kommt. Der ist nicht auf der Tribüne, sondern tief in den Katakomben der Arena. Er genießt die Atmosphäre hier unten. Abseits vom Hexenkessel oben. Vollkommen ungestört. Ohne Publikum. Hier sitzt er dann. Äußerlich ruhig. Aber in seinem Innersten fiebert er dem großen Moment entgegen. In freudiger Erwartung.

Auf die Frage, ob er die Arena mal von einer anderen Seite kennenlernen möchte, folgte ihm sein heutiger Begleiter gerne mit nach unten. Jetzt sitzt er hier. Direkt neben Fritz. Im Heizungskeller. Vor dem riesigen Pelletofen. Genauso angespannt und erwartungsvoll, wie Fritz sitzt er da. Regungslos. Sprichwörtlich gefesselt.

Dann ist es endlich so weit. Immer lauter wird die Geräuschkulisse von oben. Der Hallensprecher begrüßt die Mannschaften. Tosender Jubel von den Rängen. Die Trommeln der Fans im rhythmischen Stakkato. Bumm. Bumm. Bumm. Nur noch wenige Sekunden. Da öffnet Fritz die Luke zum Pelletofen, in dem die Flammen lodern. Nimmt seine kleine Beretta aus der Jackentasche. Die riesige Glocke unter dem Hallendach ertönt. Und er drückt ab.

